

Rohberg'sche Buchh. in Leipzig.
Nienholdt, A., das königl. sächs. Gesetz, das Vereins- u. Versammlungsrecht betr., vom 22. Novbr. 1850, nebst Ausführungsverordng. vom 23. Novbr. 1850. Unter Berücksicht. der Motiven, der Kammerverhandlg., sowie der ergangenen Verordng. u. Entscheidg. m. erläut. Bemerkgn. hrsg. 2. Aufl. Mit ausführl. Sachregister. 8°. (VI, 73 S.) * 1. 40; Kartonnage ** —. 30

Johannes Schuth in Coblenz.
Wandart, F., wie habe ich mich bei der Einführung d. Grundbuchs zu verhalten? Gemeinverständliche Anleitg. f. Grundbesitzer u. Capitalisten, betr. ihr Verhalten gegenüber den neuen Gesetzen u. Vorschriften üb. die Einrichtg. der Grundbücher im Geltungsbereich d. rhein. Rechts. 12°. (39 S.) * —. 40

Verlags-Buchh. „Styria“ in Graz.
† St. Joseph-Kalender. 21. Jahrg. d. feir. Volks-Kalender. 4°. (156 S. m. Illustr. u. 1 Farbendr.) Kart. —. 70

Verlag d. „Universum“ (Alfred Hauschild) in Dresden.
Engel, C., Wand an Wand u. andere Novellen. 8°. (181 S.) * 2. —

Norddeutsche Verlagsanstalt, O. Goedel in Hannover.
Wartenberg, W., Lehrbuch der lateinischen Sprache als Vorstufe der Lektüre. 2. Th. (Kurs. der Quinta) gr. 8°. (143 S.) * 1. 50; Einbd. ** —. 30

J. J. Weber in Leipzig.
† Meisterwerke der Holzschneidekunst. 144. Fg. (12. Bd. 12. Fg.) Fol. (6 Taf. m. Text S. 45—52.) 1. —
Tschudi, K. v., das Tierleben der Alpenwelt. Naturansichten u. Tierzeichnungen aus dem schweizer. Gebirge. Illustr. v. C. Rittmeyer u. W. Georgy. 11. Aufl., hrsg. v. C. Keller. gr. 8°. (XVIII, 582 S.) * 7. 50; geb. * 9. —

Carl Wilferodt in Leipzig.
Führer durch Leipzig u. seine Umgebungen. Mit Berücksicht. der Messen u. der Schlachtfelder v. 1813. 6. Aufl. 8°. (VIII, 83 S. m. 2 Ansichten, 2 Plänen u. 1 Karte.) * 1. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig. Seite 5078
Volke, Musikalische Märchen. Neue Ausgabe. v. Lieber, Der Schutzgei. 2. Aufl.

Graz & Gerlach in Freiberg i. S. 5077
Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen auf das Jahr 1890.

Franz Deutscher, Verlag in Wien. 5079
Die chirurg. Krankheiten der Harn- und männlichen Geschlechtsorgane. Band I. Theil 2. Güterbock, Die Krankheiten der Harnblase.
Unger, Lehrbuch der Kinderkrankheiten. II. Hälfte.
Landesmann, Die Therapie an den Wiener Kliniken. 3. Aufl.

Th. Chr. Fr. Gussli (Richard Schoek) in Berlin. 5079
Deutscher Veterinär-Kalender für 1891. Hrsg. von Schmalz.
Zeitschrift für Fleisch- und Milohhygiene. Hrsg. von Ostertag.

Faber'sche Buchdruckerei (H. & R. Faber) in Magdeburg. 5080
Der praktische Physiker.

S. Fischer, Verlag in Berlin. S. 5077
Das humoristische Deutschland. 6. Jahrg.

Gelwing'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover. 5079
Erinnerungen und Erlebnisse des königlich hannoverschen General-Majors Georg Friedrich Ferdinand Dammer's, letzten Generaladjutanten des Königs Georg V. von Hannover.

Otto Benz in Leipzig. 5078
Pandois, Franz Eßinf. II. Satirischer Teil.
Brüner, De westfälische Husfrönd.

Moritz Perles' Verlag in Wien. 5078
Koch, Veterinär-Kalender für 1891. Ausgabe für Deutschland.

Anzeigebblatt.

**Gerichtliche
Bekanntmachungen.**

Bekanntmachung.

[35434]

Hiermit fordere ich diejenigen Herren Buchhändler, welche noch Kommissionsartikel aus der „A. Deubner'schen Konkursmasse in Berlin“ auf Lager haben, auf mir solche durch Vermittelung des Herrn Bernhard Hermann in Leipzig bis spätestens 10. Oktober zukommen zu lassen, desgl. der Masse noch zukommende Forderungen gleichfalls durch denselben bis zu diesem Termin bei Vermeidung der Klage zu übermitteln.

Berlin, 22. September 1890.

O. Goedel,
Konkursverwalter.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

[35376] Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß ich meine seit dem 11. Oktober 1888 hier bestehende

**Buch-, Kolportage-,
Papier- und Schreibmaterialien-Handlung**

mit Heutigem in direkten Verkehr mit dem Buchhandel bringe, und Herrn Rud. Sieglers

Colp.-Grosso-Buchhandlung in Leipzig meine Kommission zu übernehmen die Güte hatte. Meinen Bedarf wähle ich selbst und beziehe nur gegen bar, bitte jedoch um gef. unverlangte Zusendung von ersten Heften, Rundschreiben, Wahlzetteln etc.

Hochachtungsvoll

Reichenbach i/Boigtl., im September 1890.

Max Unterstab.

Lissa i. P., im September 1890.

[35429]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich am 1. Oktober d. J. in Bromberg ein Zweigggeschäft unter der Firma

Friedrich Ebbecke,
Buch-, Kunst- und Papierhandlung
errichten werde.

Die spezielle Leitung desselben habe ich meinem langjährigen Freunde und Mitarbeiter, Herrn Reinhold Schmidt, übertragen und ihm zu diesem Zwecke Prokura erteilt. Herr Schmidt wird das in ihn gesetzte Vertrauen voll und ganz rechtfertigen, und es wird ihm, bei seinen Geschäfts- und Platzkenntnissen, bald gelingen, das Geschäft zur Blüte zu bringen.

Die Verrechnung mit meinen beiden Geschäften soll streng getrennt gehalten werden.

Ich richte die ergebene Bitte an Sie, auch meinem Zweigggeschäft in Bromberg ein Konto zu eröffnen und die Firma auf Auslieferungslisten setzen zu lassen. Thätige

Verwendung für Ihren Verlag und prompteste Regulierung werde ich mir angelegen sein lassen, um die Verbindung zu einer für beide Teile recht lohnenden zu gestalten.

Herr L. Fernau in Leipzig hatte die Liebeshwürdigkeit, auch für das Bromberger Geschäft die Kommission zu übernehmen.

Indem ich Ihnen noch die dem versandten Rundschreiben angefügten Zettel zur gef. Beachtung empfehle, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Friedrich Ebbecke.

Herr Reinhold Schmidt wird zeichnen:
ppa. **Friedrich Ebbecke** in Bromberg
Reinhold Schmidt.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[35439] Hiermit gestatte ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine seit dem 20. November 1888 bestehende Buchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr zu bringen wünsche.

Zu diesem Behufe habe ich meine Vertretung in Leipzig Herrn Ernst Bredt übergeben, der stets hinreichend mit Kasse von mir versorgt werden wird.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch erbitte ich Zustellung von Rundschreiben, Prospekten, Antiquariatskatalogen und andern Vertriebsmitteln.

Indem ich meine Unternehmungen Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Mit voller Hochachtung [H. 188]

Colditz, den 1. Oktober 1890.

Emil Friedrich

688*